

Germany-Essen: Building construction work

OJ S 12/2016 19/01/2016

Contract award notice**Works****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Messe Essen GmbH

Postal address: Norbertstraße, Postfach 10 01 65

Town: Essen

Postal code: 45001

Country: Germany

Contact person: Messe Essen GmbH, Ressort Bau, Messehaus Süd, Norbertstraße, Postfach 10 01 65, 45001 Essen

Internet address(es):General address of the contracting authority: <http://www.messe-essen.de>**I.2. Type of the contracting authority**

Other: städtische Eigengesellschaft

I.3. Main activity

Other: städtische Eigengesellschaft

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title**

Neue Messe Essen/teilweiser Neubau und teilweise Ertüchtigung des nördlichen Hallenareals durch Vergabe an einen Generalunternehmer.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Design and execution

Main site or place of performance: Essen/Deutschland.

NUTS code DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)**II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)**

Die Messe Essen gehört zu den besucherstarken Messengesellschaften Deutschlands. Mit 110 000 m² Ausstellungsfläche ist Essen der neuntgrößte Messeplatz Deutschlands, weltweit rangiert die Messe Essen unter den TOP 40.

Um den wachsenden Herausforderungen des Marktes heute und in Zukunft gerecht zu werden, plant die Messe Essen den Ersatzneubau der Doppelstockhallen sowie die Ertüchtigung der übrigen Hallenbereiche im nördlichen Teil des Geländes. Weiterhin ist der

Bau eines neuen Foyers im Osten, vorgelagert vor dem bestehenden Messehaus Ost geplant. Besondere Herausforderung in diesem Projekt ist, dass alle Maßnahmen bei durchgängiger Aufrechterhaltung des laufenden Messebetriebs erfolgen müssen. Der Kostenrahmen für das Projekt ist gedeckelt.

Der Messebetrieb muss in der Umbauphase störungsfrei fortgeführt werden, so dass zurzeit 3 große Teilbauabschnitte vorgesehen werden. Während die Planungs- und Vergabephase bis Ende 2015 abgeschlossen sein soll, erfolgt die Realisierung in den darauffolgenden 3,5 Jahren.

Das Architekturbüro SOP hat sich als Generalplaner mit den Büros ZWP und SPI zusammengeschlossen und eine Vorentwurfs- und Entwurfsplanung nebst Leitdetails erstellt. Das veranschlagte Budget beläuft sich auf ca. 57 600 000 EUR netto für die Kostengruppe 200-600 nach DIN 276.

Die Messe Essen schreibt die Planung sowie die schlüsselfertige Errichtung der Messebauten an einen Generalunternehmer (GU) auf Grundlage einer funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB) aus.

Die Planungsleistung des Auftragnehmers (AN = GU) umfassen alle Planungs-, Gutachter- und Beraterleistungen, die für die schlüsselfertige Errichtung erforderlich sind, das heißt insbesondere die erforderlichen Planungsleistungen inklusive Ausführungsplanung, alle ergänzenden Fachplanungen, Berechnungen und Gutachten bis zur Ausführungsreife, die Werk- und Montageplanung und die Revisionsplanung über alle notwendigen Gewerke. Nähere Angaben zum Leistungsumfang können dem Bewerberleitfaden entnommen werden, der von den Bewerbern bei der in der Bekanntmachung genannten Stelle für Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen per E-Mail anzufordern ist. Die Vergabestelle erwartet zu den dortigen Angaben eine kurze konzeptionelle Stellungnahme im Teilnahmeantrag, die auf die aus Sicht des Bieters bestehenden Projektbesonderheiten (z. B. laufender Messebetrieb, logistische Herausforderungen, etc.) eingeht.

II.1.5. CPV code(s)

45210000 Building construction work, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71320000 Engineering design services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated with a call for competition

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

1. Preis der angebotenen Leistungen. Weighting 80
2. Ausführungszeit. Weighting 10
3. Technische/Gestalterische Qualität. Weighting 8

4. Mittelstandskonzept. Weighting 2

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2015/S 021-033350](#) of 30.1.2015

Section V: Award of contract

V.1. Date of conclusion of the contract

30.11.2015

V.2. Information about tenders

V.3. Name and address of the contractor

Official name: Bilfinger Hochbau GmbH

Postal address: Schnabelstr. 1

Town: Essen

Postal code: 45134

Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot

V.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

VI.2. Additional information

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

E-mail: poststelle@bezreg-duesseldorf.nrw.de

Telephone: +49 2114753053

Internet address: <http://www.brd.nrw.de/organisation/vergabekammer/>

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 107 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die in Ziffer I. 1) genannte Vergabestelle zu richten. Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt.

Statthafter Rechtsbehelf ist gem. §§ 107 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1)).

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.4. Date of dispatch of this notice

14.1.2016